Vom Regen in die Traufe

-Wenn sich ein Uchiha verliebt-

Von Anitasan

Kapitel 7: Die Party und ihre Folgen

Ein paar Tage später gegen Abend machte sich Sakura gerade für die Geburtstagsparty von Naruto fertig. Es war so gegen 17 Uhr als sie frisch geduscht vor ihrem Kleiderschrank stand und unzählige Kombination gedanklich durchging.

Schlussendlich entschied sie sich für eine enganliegende schwarze Hose, passende Stiefeletten mit leichtem Absatz, ein rotes bauchnabelfreies Top mit einem knappen Netzshirt obendrüber. Eine kleine Silberkette mit passender Bauchkette an der ein paar Stäbe klimperten und große, runde Ohrringe vervollständigten das Ganze noch. Ein dezentes Makeup später war sie fertig. Ihre Haare ließ sie offen.

Dann schnappte sie sich noch ihr Geschenk das aus einem Gutschein für Ramen bestand sowie ihre Handtasche und machte sich auf den Weg. Hinata machte ihr die Tür auf und nahm sie sofort in den Arm. Naruto und sie waren jetzt schon knapp ein Jahr zusammen und somit kam es öfters vor dass sie aufmachte.

Sakura legte ihre Handtasche zur Seite und ging ins Wohnzimmer wo Naruto sich gerade mit Shikamaru und Ino unterhielt.
„Hi Naruto, alles Gute zum Geburtstag." Damit nahm sie ihn in den Arm und übergab ihm dann sein Geschenk.

„Schön dass du gekommen bist Saku. Ich freu mich riesig und danke für das Geschenk." Sakura grinste und hatte im nächsten Moment ein Glas Sekt in der Hand um mit den Anderen anzustoßen. Eine halbe Stunde später war das Wohnzimmer schon recht voll. Ino, Tenten, Shino, Neiji, Lee und Temari die zurzeit in Konoha war hatten sich inzwischen auch eingefunden.

Es war daher ziemlich laut im Wohnzimmer weswegen sich Sakura in die Küche verzogen hatte um Hinata etwas unter die Arme zu greifen warum sie auch nicht mitbekam dass es an der Tür klingelte. Naruto ging hin und staunte nicht schlecht wer davor stand.

Mit Sasuke hatte er ja gerechnet aber nicht mit den zwei großgewachsenen Uchihas die aus Shisui und Itachi bestanden. Fragend sah er Sasuke an dessen seufzen so viel hieß wie: `Frag lieber nicht`

Flashback:
„Muss dass sein Mama?“ Beschwerte sich Sasuke zum gefühlt hundertsten Mal. Ihm war immer noch schleierhaft warum er das tun sollte.
„Ach komm Schatz, es wird ihm gut tun.“ Sasuke schnaubte genervt auf. Was seine Mutter da von ihm verlangte war einfach unmöglich.

„Und was mir gut tut danach fragt wohl keiner, wie? Mama er ist alt genug selbst zu entscheiden ob er zu wem Kontakt will oder nicht.
Das ist Mega peinlich ihn dahin mit zu schleppen. Es sieht doch aus als ob ich einen Anstands Wau Wau brauche.“

„Tu was deine Mutter von dir verlangt.“ Hallte plötzlich die Stimme von seinem Vater vom Wohnzimmer in die Küche welche keinen Wiederspruch duldete was Sasuke wieder schnauben ließ. Milde sah Mikoto ihren jüngeren Sohn an.

„Na komm Sasuke nimm Itachi doch mit, er muss mal unter Leute sonst bleibt er sein Leben lang ein Stubenhocker.“ Sasuke war nach wie vor nicht begeistert. Es war zwar sein Bruder aber irgendwo gab es auch Grenzen und das Seelenheil wie auch das Finden von Freunden war echt nicht seine Sache aber bei dem drohenden Unterton seines Vaters sowie dem lieben Lächeln seiner Mutter konnte er nicht anders als ja zu sagen.

Also stapfte er mehr oder weniger gut gelaunt zum Zimmer von Itachi um dort anzuklopfen. Nach einem kurzen Herein trat er rein um ihn über die Feier von Naruto zu informieren. Es hatte ihn etwas Überwindung gekostet aber dann lud er seinen Niisan dann doch zu jener Geburtstagsparty ein und bat ihn um Begleitung.

Sasuke wusste das Naruto sich eh über jeden freute und es schon X Mal versucht hatte Itachi einzuladen also war es auch ok wenn er seinen großen Bruder in Narutos Namen einlud. Itachi war etwas verwundert sagte aber dann doch zu und eine Stunde später machten sie sich auf den Weg beladen mit einem Buch über Waffenkunde das Itachis Geschenk darstellte und einem weiteren Ramen Gutschein der von Sasuke kam.

Auf dem Weg dorthin trafen sie auf Shisui der es sich nicht nehmen lassen wollte bei Naruto aufzutauchen. Als er nicht nur Sasuke sondern auch Itachi sah musste er grinsen. Das konnte er sich nicht entgehen lassen wie Itachi seine erste Party erlebte.

Also gingen sie dann zu Dritt was Sasuke nur bedingt beglückte. Schlimm genug dass er seinen Bruder im Schlepptau hatte jetzt musste er auch noch Shisui mitschleifen der fast sowas wie ein zweiter Naruto war.

Denn charakterlich ähnelten sie sich in vielerlei Hinsicht. Irgendwie würde er das Ganze schon überleben. Hoffte er zumindest.

Flashback Ende

Naruto hieß alle herzlich willkommen und freute sich dass es auch Shisui noch geschafft hatte. Itachi wurde ebenfalls begrüßt aber mit etwas mehr Abstand denn schließlich war er immerhin sein Teamleiter und noch dazu der Kommandant der

Anbu.

Nach 5 Minuten saßen die Uchihas dann auf dem Sofa oder besser gesagt Shisui und Itachi saßen. Sasuke dagegen hatte sich zu Shikamaru gesellt um sich quasi zu flüchten. Kurze Zeit später kam dann auch Sakura mit Hinata aus der Küche um die Salate rauszubringen.

Der Grill war schon angeschmissen und das Fleisch wartete nur darauf dass wer endlich los legte und das erfolgte auch bald.
Nach knapp einer halben Stunde hatten dann alle was zum Essen auf dem Teller und es wurde sich angeregt unterhalten.

Sakura staunte nicht schlecht als sie Itachi im Wohnzimmer erblickte und seit dem spürte sie auch seinen Blick im Rücken. Warum er sie ständig beobachtete konnte sie sich nicht erklären aber auch sie warf ihm unbewusst Blicke zu wofür sie sich doch wirklich Ohrfeigen könnte.

Je später der Abend war, des do mehr häuften sich die Blicke Itachis und auch die Stimmungen wurde immer lockerer. Jeder hatte schon Alkohol zu sich genommen außer Itachi was auch nicht gerade verwunderlich war. Sogar Shisui war schon gut dabei was Sakura irritierte und als er sie sogar zu einem Wetttrinken herausforderte weil er ihr einfach nicht glauben wollte dass sie so trinkfest wie Tsunade war, musste sie sich wirklich Fragen ob er tatsächlich ein Uchiha war.

Schlussendlich gab Shisui sich aber nach dem 6. Glas Sake geschlagen. Er hatte im Voraus schon ziemlich was getankt dagegen war Sakura mal mit Wasser mal mit Alkohol zu sehen und so konnte sie gar nicht so betrunken sein wie es Shisui schon war.

Selbst Sasuke war nicht mehr nüchtern und das will was heißen. Auch die Musik war Grund dass die Stimmung noch gelöster wurde.
Das Wohnzimmer wurde schon längst zur Tanzfläche umfunktioniert denn es hatten sich noch mehr Gäste eingefunden um den Geburtstag von Naruto zu feiern.

Viele tanzten, nur nicht Itachi der auf dem Sofa saß und sich mit Shisui unterhielt aber auch Sakura lehnte an einer Wand und schlürfte an ihrem Cocktail bis Ino nach ihr rief. „Hei Saku sei nicht so faul und beweg deinen Hintern oder bist du an der Wand festgewachsen?“

Erst wollte Sakura verneinen aber als Ino ihr Feigheit unterstellte, trank sie ihr Getränk auf einen Schlag aus und ging auf die Tanzfläche um mitzutanzen. Nach einer Weile sagte Ino dann dass sie Shisui zum Tanzen holen würde. „Das will ich sehen.“ Meinte daraufhin Sakura und Ino ging mit einem „Wirst schon sehen“ an ihr vorbei.

Tatsächlich hatte sie nicht mal 2 Minuten später Shisui an der Angel und ging grinsend an Sakura vorbei aber nicht ohne ihr mit einem Seitenblick verstehen zu geben dass nun sie dran wäre. Was sie schlussendlich geritten hatte Itachi aufzufordern wusste sie nicht.

Aber egal ob es nun der Alkohol oder die Sorge dass Ino sie tagelang als feiges Huhn betiteln würde war, sie ging doch wirklich zu Itachi ans Sofa und streckte ihm eine Hand entgegen. Zuvor hatte sie es mit auffordernden Tanzbewegungen versucht, was nicht klappte.

Auch als sie ihr Netzshirt auszog um mit Hilfe ihrer Bauchkette noch aufreizenden zu tanzen hatte sie nur einen noch intensiveren Blick auf sich gezogen also musste sie wohl aktiver werden und er nahm wirklich an. Erst war er etwas steif und Sakura dachte schon er könne nicht tanzen aber nachdem sie etwas langsamer tanzte, imitierte er sie doch wirklich.

Itachi lernte schnell und tanzte bald wie als hätte er nie etwas anders getan. Sakura sah ihn sogar lächeln was sie ebenfalls strahlen ließ. Beim tanzen kamen sie sich auch näher und hatten öfters mal Körperkontakt den Sakura als angenehm und intensiv empfand.

Dass sich Itachi ebenfalls wohl fühlte sah man ihm an denn seine Augen sprachen Bände aber außer Sakura sah das wohl niemand oder es lag am Alkohol. Was es auch war sie genoss seine Aura und das nicht erst seit eben sondern schon länger nur ist es ihr eben erst aufgefallen.

Es war schon kurz nach Mitternacht als die ersten gingen und das nicht zuletzt wegen dem Alkoholeinfluss. Es war eben kein Kindergeburtstag sondern eine richtige Party.

Am schlimmsten getroffen hatte es Shisui der ziemlich benebelt auf dem Sofa hing, Sasuke war aber auch kurz vor dem einpennen weil er sich ebenfalls die Kante gegeben hatte und das nur weil Naruto ihm dauernd nachschenkte, er wollte eben mal sehen was Sasuke vertrug.

Itachi der von den Dreien als einziger total klar im Kopf war wollte nun auch gehen und schnappte sich daher die Beiden weil sie ohne ihn hundert pro nicht nach Hause kämen.

Da Sasuke eh schon fast pennte, schulterte er ihn und wollte dann Shisuis Arm um sich legen damit der einigermaßen Laufen konnte was nicht klappte weil er ständig zappelte. Sakura sah dem Ganzen kurz zu bis sie kopfschüttelnd seufzte.